

Durchlauchtigster Herzog,
Gnädigster Fürst und Herr!

Lebter Prinz! Auszublickend; haben die sich Wünsche nennen
Eist in jener Ewigkeit, wird manne ihren Lobet nehmen,
Nur Dein König das uns behält, zeigt schon getraute Glieder
In der besten Harmonie, wissen; wir sind alle Lieder,
O! wie glücklich ist der Fürst; dem die Wesselt so besingt
Daß, er durch Kräftigen Faust, seine Bürger mit bezingt,
Zieht in diesem neuen Jahre, Tugenden in der höchsten Zeit
Lobet dich im besten Alter, Feinde in der Ewigkeit,
Sieg dem Vater, und dem Herrn, das uns bleibet als Kinder Land
Und bei allem unsern Hymn, Trübsal an uns sendet,
Nimm O! Herzog Gnädig an, unsollkommene Kränze
Gönne mir mit Deiner Güte, Träume bleiben Träume,
Ich versterbe in Deiner Submission

Erw. Hochfürstl. Durchlaucht

Wilckajen den 11ten
Januarij, Anno 1778.

unterthänigst. gehorsamster
Johann Friedrich Grotthuss.